



Detailansicht des Registereintrags

Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Aktuell seit 02.07.2024 00:12:11

Frühere/-r Interessenvertreter/-in seit 02.07.2024

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001072
Ersteintrag:	23.02.2022
Letzte Änderung:	02.07.2024
Jährliche Aktualisierung:	15.06.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)

Kontaktdaten:
Adresse:
Postfach 110229
19002 Schwerin
Deutschland

Telefonnummer: +493855815790
E-Mail-Adressen:
kontakt@fluechtlingsrat-mv.de
Webseiten:
<https://www.fluechtlingsrat-mv.de/>

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

650.001 bis 660.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

11 bis 20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Ulrike Seemann-Katz

Funktion: Vereinsvorsitzende

Telefonnummer: +493855815790

E-Mail-Adressen:

kontakt@fluechtlingsrat-mv.de

2. Katharina Herold

Funktion: Mitglied des Vorstandes, stellvertretende Vorsitzende

Telefonnummer: +493855815790

E-Mail-Adressen:

kontakt@fluechtlingsrat-mv.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

90 Mitglieder am 22.06.2024

Mitgliedschaften (1):

1. Eine Welt Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (46):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Parlamentarisches Verfahren; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Religion/Weltanschauung; Seniorenpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Extremismusbekämpfung; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Sonstiges im Bereich "Recht"; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente /Alterssicherung; Unfallversicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Verwaltungstransparenz/Open Government; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. setzt sich ein für faire Asylverfahren, Zugang zu Arbeits-, Bildungs-, Ausbildungsmöglichkeiten für Flüchtlinge, menschenwürdigen Wohnraum außerhalb von Heimen und uneingeschränkte medizinische Versorgung sowie gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus jeglicher Art.

Wir beraten Asylsuchende, geduldete und anerkannte Flüchtlinge sowie Bürgerkriegsflüchtlinge, haupt- und ehrenamtlich tätige Personen, Vereine und Initiativen, die in der Flüchtlingsarbeit tätig sind. Zudem organisieren wir Weiterbildungen, Aktionen rund um das Thema Flucht und Asyl und vermitteln Hilfe und Begleitung für Flüchtlinge zu Ärzten, Beratungsstellen, Rechtsanwälten usw. Wir koordinieren und fördern die Vernetzung der Flüchtlingsarbeit in MV.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (6):

1. ESF / Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

11017 Berlin

Beratung, Weiterbildung und Multiplikatorenschulungen. Die Zielgruppe des Projektes "Netzwerkes Arbeit für Flüchtlinge" sind seit 2008 Geflüchtete mit mindestens nachrangigem Zugang zum Arbeitsmarkt. Unsere Aufgabe ist es, diese Menschen bei ihrer Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und Multiplikatorinnen zu schulen.

2. UNO Flüchtlingshilfe

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Moselstr. 5, 60329 Frankfurt am Main

Es wurden zwei Projekte kofinanziert:

Infonet M-V

- sensibilisiert und klärt auf über alle Bereiche der Flüchtlingsarbeit, über Flucht und Asyl, über Rechtsfragen, Zuständigkeiten und praktische Erfahrungen aus dem Alltag der Flüchtlingsarbeit.

- bietet eine Plattform zum Austausch: In Präsenz, im Internet, in den sozialen Netzwerken.

- verbindet Strukturen: Es schafft interkulturelle Öffnung, verbindet Multiplikator*innen /Muttersprachler:innen in das ehrenamtliche Engagement, vernetzt hauptamtliche und ehrenamtliche Strukturen.

- veröffentlicht eine Halbjahreszeitschrift, Flyer und Broschüren und unterstützt das Betreiben der Webseite.

- baut auch neue Strukturen auf und bemüht sich um thematische Vernetzung: Behördenbegleitung, Anwält:innen

u.v.a.m.

- organisiert Konferenzen und Seminare.
und die Migrationssozialberatung (LAGuS-Projekt).

3. Förderverein Pro Asyl e.V.

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Moselstraße 5, 60329 Frankfurt am Main

Die Förderung von Pro Asyl umfasst mehrere Bereiche: Öffentlichkeitarbeit für die Flüchtlingsarbeit, Vernetzung und die Durchführung von Veranstaltungen, Beantwortung von Anfragen durch Parteien, Institutionen als auch Bürger:innen, Mitgliederbereuung etc.

4. ESF / Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

11017 Berlin

Das Förderprogramm Integration durch Qualifizierung zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Das IQ Teilprojekt Faire Integration hilft Ihnen bei arbeitsrechtlichen Fragestellungen und informiert Sie über die Mindeststandards des Arbeitsrechts in Deutschland. Dabei stehen wir mit zahlreichen Institutionen und Vereinen im Land Mecklenburg-Vorpommern in Kontakt. Die Beratung kann auf Deutsch, Englisch oder Arabisch erfolgen, ist vertraulich und kostenlos. Auf Anfrage beraten wir auch in weiteren Sprachen. Zudem bieten wir auch Informationsveranstaltungen zum deutschen Arbeitsrecht an.

5. Landesamt für Gesundheit und Soziales - LAGuS M-V

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Friedrich-Engels-Platz 5-8, 18055 Rostock

Unabhängige Beratung für Flüchtlings und Asylsuchende.

6. Landesamt für Gesundheit und Soziales

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Friedrich-Engels-Platz 5-8, 18055 Rostock

Rom*nja in Mecklenburg-Vorpommern - Empowering und Mentoring

Das Projekt ist zum 31.12.2023 abgeschlossen. Ziel des Projektes war es, Ehrenamt und Hauptamt im Umgang mit der Zielgruppe Rom*nja zu schulen, Antiziganismus entgegenzuwirken sowie interkulturelles Verständnis zu fördern.

Rom*nja sollten ermutigt werden und damit sollte ihre gleichberechtigte Teilhabe und aktive Partizipation an allen Bereichen gesellschaftlichen Lebens ermöglicht werden. Das Projekt stand allen Kommunen in MV mit Fachwissen und Knowhow zum Thema zur Verfügung.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[EUEr_Flura-2023_240524.pdf](#)